VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Dezember 2023 | Ausgabe 89

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Jahresrückblick der Vereine
ab Seite 23

Gratulationen der Gemeinden
ab Seite 7

News aus Schulen & Kindergärten
ab Seite 12

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!

Bevor wir im neuen Arbeitsjahr voll durchstarten, möchte ich kurz innehalten und auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Welche Dinge waren gut, wo müssen wir uns verbessern? Dabei ist es mir besonders wichtig, dass wir uns ständig weiterentwickeln und die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben unserer Gemeinde immer im Blick haben.

Der Gemeinderat, die Gemeindemitarbeiter:innen von der Verwaltung bis zum Bauhof, vom Kindergarten bis zur Reinigungskraft haben tagtäglich das Bemühen auf der Agenda, für unsere Gemeindebürger:innen da zu sein und Dienstleistungen in hoher Qualität anzubieten. Dafür sage ich ein herzliches DANKE!

Unserem Bauhofmitarbeiter Gerhard Widkal vielen Dank und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und besuche uns weiterhin im Gemeindeamt.
Auch die Landes- und Bundespolitik steht vor großen Herausforderungen, die Liste der Themen, die der Bevölkerung und den Gemeinden derzeit berechtigte Sorgen bereitet, ist lang. Aus meiner Sicht werden verschiedene Dinge viel zu spät erkannt und dann wird zu wenig unternommen, um all die Probleme anzugehen. Die Politik der Zukunft muss sich ändern, wir brauchen vertrauenswürdige, mutige Entscheidungsträger. Ich werde jedenfalls keine Sekunde ungenutzt lassen, mich mit allem was mir möglich ist einzusetzen.

„Stillstand ist Rückschritt", deshalb arbeiten wir akribisch an unseren laufenden Projekten und planen sorgfältig und nach finanzieller Machbarkeit die Aufgaben der nächsten Jahre.
Wir beginnen im neuen Jahr mit der Planung der Liegenschaft „Alte Post" samt Vorplatzgestaltung. Nach zahlreichen konstruktiven Gesprächen mit der Familie Braunegger wurde eine Einigung betreffend der Zufahrt zur Liegenschaft von der Umfahrungsstraße erzielt. Die Gemeinde Hippach kauft eine Fläche von ca 200m² für den Fahrbahnstreifen südlich angrenzend an den Parkplatz.
Auf unserem Friedhof werden im kommenden Jahr die Urnennischen erweitert. Bei den Hauptzugängen zur Kirche wird die Verlegung eines Naturstein-Plattenbelags geplant. Ein genauer Zeitplan für die Umsetzung soll nach Erhebung der Kosten folgen.
Beim Straßenprojekt Baulos 3 in Laimach ist der erste Bauabschnitt plangemäß abgeschlossen, die Fortsetzung der Arbeiten erfolgt je nach Witterung ab März 2024. Zeitgleich laufen auch die Arbeiten am Leitungsbau unserer Wasserversorgung planmäßig.
Bei der Problematik Wanderwege Laimach wurde eine Lösung erzielt. In Zusammenarbeit der Gemeinde Hippach mit dem TVB Mayrhofen-Hippach wird jetzt im Bereich „Brandach" im Anschluss an den bestehenden Weg eine neue Wegtrasse gebaut. Die Planung und die behördliche Abwicklung läuft, die Bauarbeiten beginnen je nach Witterung Anfang 2024.
Der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Hippach hat die Gebühren für die Parkraumbewirtschaftung festgelegt. In einer gesonderten Aussendung werden alle Tarife bekannt gegeben.
Ein weiteres Großprojekt unserer Gemeinde wurde gestartet, die Sanierung und Ableitung der Laimacher Quellen im Bereich Unterasten. Ausführende Firma ist die Rieder GmbH &CoKG. Der Wegbau zu den Quellen ist abgeschlossen und die Arbeiten an den Quellfassungen haben begonnen.

Danke an alle ausführenden Firmen unserer Bauprojekte für die konstruktive Zusammenarbeit.

Für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen wird intensiv an der Schaffung neuer Räumlichkeiten gearbeitet. In der Volksschule Schwendberg wurde unter Mithilfe der Landjugend und unserer Bauhofmitarbeiter ein Bewegungsraum eingerichtet.

Unsere Landjugend hat im alten Feuerwehrhaus in Laimach ein Lager sowie einen Aufenthaltsraum bezogen. Vielen Dank an dieser Stelle für eure vorbildliche Arbeit, die tollen Aktivitäten und natürlich für die vielen Sozialleistungen.

Für unsere jungen Gemeindebürger arbeiten wir bereits intensiv an den verschiedenen Möglichkeiten für die Schaffung von Wohnraum.

Am 8. November fand im SZentrum in Schwaz der Tag des Ehrenamts statt. Im Rahmen dieses besonderen Anlasses wurden drei Persönlichkeiten für ihre Verdienste und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft gewürdigt. Andreas Kolb für das Feuerwehrwesen, Josef Troppmair für den SK-Hippach und Brigitte Hanser für die Kirche.
Unsere Vereine waren auch im Herbst sehr aktiv und leisteten wieder einen herausragenden Beitrag für unser Gemeinwesen. Ein ganz besonders schönes Fest war die Cäcilienfeier mit dem Schützenjahrtag. Ein ganz besonderer Dank unserem Pfarrer Piotr Patyk. Die Arbeit in den Vereinen bereichert unser Dorfleben in vielfältiger Weise, sei es durch soziales Engagement, im Zivilschutz, im Sport, in der Kultur, in der Pflege unserer Tradition oder in anderen Bereichen. Vergelt´s Gott dafür, ich bin stolz auf euer Engagement.

Meine oberste Aufgabe, auch in Zukunft stets ein offenes Ohr für meine Gemeindebürger/innen, für meine Mitarbeiter/innen, für Alle.
Ich wünsche euch eine wunderbare Weihnachtszeit mit euren Liebsten und alles Gute für 2024. Hör auf dein Herz und mach das Beste aus dem, was dir das neue Jahr bringt.

Euer Bürgermeister

Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das zeigt sich auch die den verschiedensten Jahreshauptversammlungen unserer Vereine, die jetzt im Herbst und in der Adventzeit stattfanden. Bei den vorgetragenen Tätigkeitsberichten konnten wir als Gemeindevertreter Einblick in die vielseitigen ehrenamtlichen Aktivitäten gewinnen. Unsere Vereine, sei es in den kulturellen, sozialen oder sportlichen Bereichen, stehen auf gesunden Beinen und leisten unschätzbaren Wert für unsere Gemeinschaft und beleben die Gemeinde. Auch das Land Tirol würdigte in einer festlichen Veranstaltung am 08. Nov. im SZentrum in Schwaz verdiente Vereinsmitglieder mit der Verleihung der Ehrenamtsnadel des Landes Tirol (siehe Seite 12).

In der Gemeinde Schwendau wurde fleißig gearbeitet und dies konnten wir bei der Gemeindeversammlung am 28. September 2023 vor vollem Kultursaal der Bevölkerung eindrucksvoll präsentieren. Im Februar dieses Jahr wurden mit den Aushubarbeiten für unsere neue Kinderbetreuungseinrichtung mit Jugendzentrum begonnen und wurde am 15. Dezember schlüsselfertig von der Errichtungsgemeinschaft WRS an die Gemeinde übergeben. Somit kann Anfang des Jahres das Spatzennest und das Jugendzentrum übersiedeln, der Kindergarten folgt.

Ein weiteres Großprojekt mit der Vergabe der letzten beiden Bauplätze in Neu-Burgstall ist abgeschlossen. Es fanden im Laufe der letzten Jahre 27 Familien ein neues zu Hause. Um den leistbaren Wohnbedarf von Schwendauer:innen weiterhin decken zu können, wurde das neue Baugebiet Am Weinberg erschlossen und somit können 18 neue Bauplätze angeboten werden. Die Kriterien für die Vergabe sind ab Anfang Jänner auf unserer Homepage www.hippach-schwendau.at abrufbar. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung gibt es Details und Informationen zur Vorgehensweise, auch zum geplante Wohnbauprojekt der Firma Schultz in Schwendau Dorf.

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Schwendau ist beendet, dafür wurden € 1, 7 Mio aufgewendet. Der mögliche Anschlussgrad der Objekte liegt bei ca. 95 %, wobei der Weiler Astegg, Oberer Kleinschwendberg und Teile des Horberges derzeit nicht erschlossen werden können. 250 Häuser sind bereits (ca. 50 %) angeschlossen und genießen die Vorteile eines schnellen Internets.

In den letzten 25 Jahren wurden zahlreiche Baumaßnahmen zur Sicherung unseres Wohnraumes vorgenommen. Eines unser letzten Projekte ist die Errichtung des Rückhaltebeckens Mühlbaches und die Verlängerung des Steinschlagschutzdammes für die Weiler Mühlbach und Neu-Burgstall. Die Gesamtkosten liegen bei € 2,5 Mio, die Fertigstellung ist Ende 2024 geplant. Auch der KAT-Schaden mit der Absetzung eines Teilstückes des Kleinschwendbergweges konnte noch rechtzeitig vor Wintereinbruch saniert werden.

Um all diese Arbeiten abzuwickeln und die Vorgaben an die Verwaltung von Land und Bund zu erfüllen, braucht es gute Mitarbeiter. Ein Vergelt's Gott dem Team in unserer Verwaltung mit Christine, Silke, Markus und Roland sowie an Albin und Josef im Bauhof. Mit Jänner 2024 kehrt Sabrina Hofreiter wieder aus der Karenz zurück und wird tatkräftig unterstützen.
Natürlich ergeht auch ein herzlicher Dank an unsere Pädagog:innen in den gemeindeeigenen Kindergärten sowie in der Volks- & Mittelschule und all unseren Mitarbeitenden, die täglich für das Wohl der Kinder und für die Sauberkeit in unseren Einrichtungen sorgen. Danke auch allen Gemeinderäten:innen, die die geplanten und umgesetzten Vorhaben mittragen und mit ihrem Einsatz unterstützen.

Durch die Erweiterung und der Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung konnten auch die restlichen Straßenlaternen neu bestückt werden und unsere Gemeinde erstrahlt seit Anfang Dezember im weihnachtlichen Glanz. Erstmals fanden Adventliche Klänge am Pavillon Einzug und wird hoffentlich zu einer Tradition.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich uns allen eine Zeit des Miteinanders und des Friedens. Für das neue Jahr viel Gesundheit und Zufriedenheit – auf ein gutes 2024!

Euer Bürgermeister

Bgm. Franz Hauser

aus dem Bauamt

BEARBEITETE BAUVORHABEN

Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus, Burgstall, **Kröll Michael**

Änderungen zum Baubescheid, Lindenstrasse, **Allram/Eberharter**

Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus, Stockach, **Kröll Christina und Dorninger Christoph**

Neubau Appartementhaus mit 7 Wohneinheiten, **Schrofenblick Holding GmbH**

Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus, Dorf, **Hanser Daniel**

Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus, Mühlen, **Rauch Andreas und Susanne**

Errichtung bewehrte Erde „Am Weinberg", Schormis, **Gemeinde Schwendau**

Umbau GH Schrofenblick, Burgschrofen **Schrofenblick Holding GmbH**

Bühnenerweiterung Musikpavillon, Lindenstrasse, **BMK Hippach**

Anbau einer Garage an das best. Wohnhaus, Neu-Burgstall, **Rieser Maria**

Neubau Wohnhaus mit überdachtem Stellplatz, Neu-Burgstall, **Göttler Antonia und Johannes**

Errichtung überdachter Abstellplatz, Neu-Burgstall, **Schwaiger Helmut**

Neubau Wohnhaus, Neu-Burgstall, **Emberger Alexandra und Sporer Simon**

Erweiterung Spielplatz, Errichtung Mauer, Johann-Sponring-Straße **Gemeinde Hippach**

Anbau Carport und Lagerraum, Schormis, **Rauch Andreas**

Errichtung einer Photovoltaikanlage
Rauch Hansjörg, Mühlbach
Sporer Franz, Dorf
Schneeberger Hansjörg jun., Burgstall
Schneeberger Hansjörg, Burgstall
Emberger Johannes, Neu-Burgstall
Alpina KG, Dorf
Tipotsch Walter, Dorf

RAUMORDNUNG
seit 01.07.23
Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gruber, Neu-Burgstall

Schneeräumung & Schneeablagerungen

Mit dem Wintereinbruch wird die Frage aktuell, wer für die Schneeräumung, insbesondere der Gehsteige zuständig ist. Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang des Grundstücks in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen und dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6-22 Uhr geräumt sind.

Es kommt häufig zu Diskussionen hinsichtlich der Ablagerung von Schnee auf Privatgrundstücken, der von Straßen und Gehsteigen stammt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben haben Eigentümer bzw. die Verfügungsberechtigten die Ablagerung von Schnee und Abräummaterial, welche von benachbarten Straßen stammen, auf ihren Grundstücken zu dulden. Gerade bei der Verwendung von Schneefräsen ist es unvermeidlich, Schnee auf Privatgrundstücke zu befördern.
Jedoch ist es nach der Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten Schnee vom privaten Grundstück auf die Straße zu „entsorgen" und macht auch keinen Sinn. Der nächste Schneepflug befördert ihn zwangsläufig wieder zurück!

Neues Kommunalfahrzeug für Schwendau

Das neue Kommunalfahrzug der Gemeinde Schwendau ist seit kurzer Zeit im Einsatz und unterstützt unsere Bauhofmitarbeiter in ihrem täglichen Tun. Neben einer Straßenkehrmaschine mit Sprühbalken und Funktion eines Hochdruckreinigers wird es auch im Winterdienst für Räum- und Streuarbeiten genützt. Pfarrer Mag. Piotr Patyk hat am Samstag, den 25.11.2023, den Fahrzeugsegen gespendet und Fahrzeugpatin Anna Kreidl unterstütze tatkräftig.
Wir wünschen unseren Bauhofmitarbeitern Albin und Josef allezeit gute Fahrt!

25 Jahre Klimabündnis Tirol

25 Jahre Klimabündnisgemeinde Schwendau

Das Klimabündnis Tirol feiert seinen 25. Geburtstag. Das Bündnis umfasst inzwischen 85 Tiroler Gemeinden, die die indigene Bevölkerung in Brasilien unterstützen. Unsere Gemeinde ist seit Beginn mit dabei – global denken, lokal handeln.

„Das Klimabündnis Tirol bildet seit 25 Jahren eine Brücke zwischen Tiroler Gemeinden und der FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien, zum Schutz des Regenwaldes. Aber schon bald nach der Gründung war klar: Wir müssen auch bei uns in Tirol aktiv werden, um der Klimakrise entgegenzusteuern. Deshalb bieten wir ein breites Unterstützungsangebot für Gemeinden, Betriebe und Schulen an, die eine nachhaltige Zukunft mitgestalten wollen", fasst Andrä Stigger die Tätigkeiten des Klimabündnis Tirol zusammen.

85 Tiroler Gemeinden haben sich bereits dem globalen Bündnis angeschlossen. Wir als Gemeinde Schwendau waren gemeinsam mit Schwaz, Wörgl, Kundl, Landeck, Lienz, Pfunds, Schwendau, St. Jakob im Defereggen, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Tux, Virgen und Volders die

Vorreiter in Tirol. Inzwischen wohnen über 60 % der Tiroler Bevölkerung in einer Klimabündnis-Gemeinde. Lokaler Klimaschutz, sowie die globale Partnerschaft mit Brasilien sind wichtige Säulen unserer Mitgliedschaft.

3 von 5 Mobilitätssternen konnten aufgrund folgender Maßnahmen in den letzten 25 Jahren erreicht werden:

- Fahrradwettbewerb
- der Dörferbus und seine Haltestellen
- Schwendau fährt 40 km/h
- E-Bikeförderung seit 2016 für über 370 Fahrräder
- Begegnungszonen im Bereich Mittelschule und Wohngebiet Postfeld
- Gehsteigerweiterung auf der Gesamtlänge zwischen Hippach u. Mayrhofen
- Anschaffung von Tempomessgeräten und laufende Überwachung
- jährlich stattfindendes Sattelfest mit mehr als 200 Schüler:innen
- Ausbau und Beschilderung des Zillertaler Radweges im Gemeindegebiet
- 3 Elektrotankstellen im Gemeindegebiet, E-Bike-Tankstelle Auenland
- Schul- und Bildungsprojekte an der Volksschule und der Mittelschule
- Fahrradabstellanlagen im Bereich Mittelschule/Sportplatz
- Pedibus
- Umstellung der Straßenbeleuchtung
- Autofreier Tag

Wichtiger Hinweis zur Biomüllabholung!

Ab sofort werden ausschließlich die Speiseabfallbehälter mit ATM-Biosäcken der Gemeinden entleert. Diese ATM-Biomüllsäcke sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Gemeindeamt zu erwerben.

In den Speiseabfallbehälter gehören:
Küchenabfälle wie Gemüse- u. Obstreste, Tee- u. Kaffeefilter, Eierschalen, Speisereste und Brotreste, Fallobst, Schnittblumen und kaputte Zimmerpflanzen (ohne Erde);

Die Mitarbeiter der Abholfirma sind angewiesen, nicht ordnungsgemäß bestückte Biomüllkübel stehen zu lassen.

aus dem Bauamt

BEARBEITETE BAUVORHABEN

Zubau Holzlager, Hochschwendberg, **Schöser Josef**

Errichtung Parkplatzüberdachung, Hochschwendberg
Reichegger Martin

Umbau und Überdachung best. Balkon im OG, Laimach
Heim Georg

Überdachung auf dem best. Flachdach, Schwendberg
Sporer Michael

Neubau eines Carport, Laimach
Fankhauser Franz

Zubau Holzschuppen, Astbühel
Schöser Johann

Errichtung Lagergebäude, Hochschwendberg, **Gruber Andreas**

Errichtung Parkplatz mit Stützmauer, Astbühel, **Schöser Johann**

Änderungen z. Baubescheid und Errichtung bewehrte Erde, Schwendberg,
Kreidl Erich

Errichtung einer Holzhütte, Schwendberg,
Dornauer Daniel

Errichtung einer Holzhütte, Hochschwendberg, **Kröll Reinhard und Katharina**

Errichtung einer bewehrten Erde, Schwendberg (Obergruben,)
Stock Lukas

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Spitaler Friedrich**

RAUMORDNUNG seit 01.07.2023

Änderung des geltenden Raumordnungskonzept im Bereich Thal Fischer/Bair

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Thal – Bair – Daum in Landwirtschaftliches Mischgebiet und in Wohngebiet

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Hochschwendberg – Sporer in Befristetes Wohngebiet

Änderung des Flächenwidmungsplanes „Arrondierungswidmungen Schwendberg“ Anpassung des Flächenwidmungsplanes an den Kataster

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Nasenalm“ in Sonderfläche §43 Jausenstation mit Betreiberwohnung

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Wiederhäusl“ in Anpassung für eine einheitliche Bauplatzwidmung

Änderung des Flächewidmungsplanes im Bereich „Geisler“ in Sonderfläche §47 und §43 Parkplatz

Erlassung eines Bebauungsplan im Bereich „Thal Schwendberg“, Bair Josef

Babytreff im Haus der Gemeinden

Am 28.11.2023 luden die Bürgermeister der Gemeinden Hippach und Schwendau unsere jüngsten Gemeindebürger:innen mit ihren Mamas zu einem gemütlichen Beisammensein im Mehrzwecksaal im Haus der Gemeinden. Mütter und Babys tauschten Erfahrungen bei Kaffee und Kuchen aus, unsere erfahrene Hebamme Caro Partoll stand für Fragen zur Verfügung.
Mit dabei waren auch Pfarrer Piotr, der die Segnungen durchführte sowie Theresia Rauch, die bei der Vorbereitung und Organisation jedes Mal eine hilfreiche Unterstützung ist.
Frau Martha Schragl strickt für jedes Baby kleine „Poppelen“, vielen Dank nochmals an alle.

Die Gemeinde Hippach gratuliert

zum 91er
Martin Troppmair
Afelden, am 23. Oktober

zur Diamantenen Hochzeit
Hedwig & Josef Spitaler
Schwendberg, am 19. Oktober

zur Goldenen Hochzeit
Veronika & Herbert Stauder
Hippach Dorf, am 12. Oktober

zur Goldenen Hochzeit
Ingrid & Josef Dornauer
Hochschwendberg, am 26. Oktober

zur Silberhochzeit
Franziska & Johannes Dengg
Schwendberg, am 23. Oktober

Alles Gute den Jubilaren

zum 93er
Elisabeth Troppmair
Laimach, am 3. November

zur Silberhochzeit
Luzia & Stefan Eberharter
Hippach Dorf, am 17. Oktober

Eheschließungen

Manuela Spitaler-Heim
& Reinhard Heim

Anneliese und Wolfgang
Trojer

Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

zur Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeiten
Andreas Kolb Laimach

Fotos: WKO Schwaz

zum Goldenen Leistungsabzeichen bei den Tyrol Skills
David Hörhager & Michael Heim, Schwendberg

Danke vom Blutspendedienst

Die durchgeführte Blutspendeaktion am 12.10.2023 war ein Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Spenderstatistik:
registrierte Spender: 165, tatsächlich gespendet: 159,
nur Laborteste: 3, abgewiesen: 3

Gedächtnistraining für Senioren

am 10.01.2024, 14:00 Uhr

Infoveranstaltung zum Gedächtnistraining mit Manfred im Sitzungszimmer im Haus der Gemeinden.

Schwendau feiert zwei Diamantene Hochzeiten

Mit Familie, Freunden und Kameraden der Schützengilde feierte Familie Sporer Sebastian und seine Maria am 12. November ihre Diamant-Hochzeit. Bürgermeister Franz Hauser und die Seniorenobfrau Martha Monai der Gemeinde Schwendau überbrachten die herzlichsten Glückwünsche. Möge die Zukunft für Sebastian und Maria genauso strahlend sein wie die Diamanten, die dieses Jubiläum repräsentieren.

Wir gratulieren Rauch Anna und ihrem Martin zum außergewöhnlichen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Sie feierten am 16. November im Kreise der Familie und Freunden.

Die Gemeinde wünscht allen Jubilaren:innen nochmals Gesundheit, Glück und viele Sonnenstunden mit der Familie.

Danke für deine Dienste

Mit Anfang November verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Siglinde in den wohlverdienten Ruhestand.

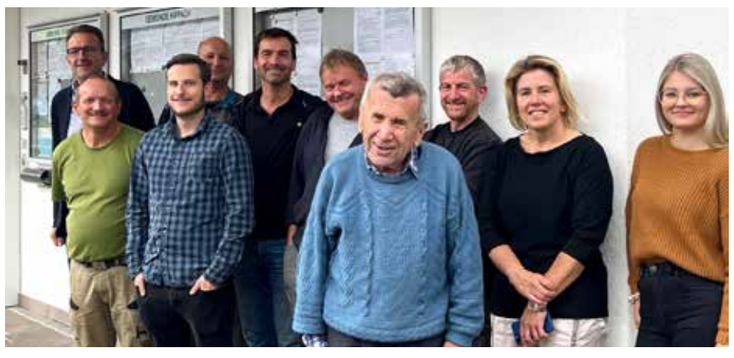
Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei unserer loyalen Reinigungsfee vom Kindergarten Schwendau und dem Gemeindeamt für die gute und verlässliche Zusammenarbeit in den letzten 34 Jahren.

Liebe Siglinde auf diesem Weg wünschen wir dir für deine Pensionierung alles Gute und viel Gesundheit – du und dein grüner Daumen werden uns fehlen!

◂ *Siglinde beim 30jährigen Dienstjubiläum im Jänner 2019*

Wir bedanken uns bei Rosmarie Meinking für die diesjährige Adventkranzspende für das Gemeindeamt!

Eine Legende verlässt das Gelände



Mit 1. November hat Gerhard Widkal einen neuen Status erreicht. Er ist Pensionist. Nach sage und schreibe 46 Jahren im Dienst der Gemeinde Hippach ist unser Gerhard im wohlverdienten Ruhestand. Er verabschiedete sich im Kollegenkreis mit einer deftigen Jause aus dem aktiven Arbeitsleben.
Wir hoffen aber sehr, dass er uns weiterhin besuchen kommt und wünschen ihm viel Freunde und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

zum 93er
Margarethe Stöckl
Altersheim Mayrhofen
am 25. Oktober

zum 90er
Sebastian Sporer
Schwendau Dorf
am 7. November

zum 85er
Christian Widauer
Neu-Burgstall
am 2. Oktober

zum 85er
Gertrud Hauser
Schwendau Dorf
am 25. Oktober

zum 81er
Franz Hauser
Schwendau Dorf
am 5. Oktober

zum 80er
Franz Kröll
Sidanweg
am 3. Oktober

zum 80er
Johann Eberharter
Lindenstraße
am 13. Oktober

zum 80er
Elgard Frey
Lindenstraße
am 14. Oktober

zum 80er
Carlos Pereira
Johann-Sponring-Straße
am 10. November

zum 75er
Andreas Emberger
Neu-Burgstall
am 10. Oktober

zum 75er
Erich Bernsteiner
Burgstall
am 19. November

zum 75er
Erich Eder
Johann-Sponring-Straße
am 20. November

zur Goldenen Hochzeit
Viktoria & Josef Wartelsteiner
Neu-Burgstall
am 13. Oktober

zur Goldenen Hochzeit
Theresia & Peter Geisler
Astegg
am 19. Oktober

zur Goldenen Hochzeit
Anna & Peter Weißbacher
Lindenstraße
am 25. Oktober

zur Goldenen Hochzeit
Maria und Wilfried Steger
Johann-Sponring-Straße
am 10. November

zur Goldenen Hochzeit
Hertha & Walter Schneeberger
Neu-Burgstall
am 23. November

Bezirkskrankenhaus Schwaz

Schulung Familiäre Pflege

Mit dem vom Land Tirol mitfinanzierten Angebot „Schulung Familiäre Pflege“ wird die Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen und ihren pflegenden Angehörigen durch Schulungsangebote in den Tiroler Krankenhäusern gesteigert.

Das Leben hält oft unerwartete Wendungen bereit - sei es durch eine plötzliche Erkrankung, einen Unfall oder den natürlichen Prozess des Älterwerdens. In solchen Situationen benötigen Patient:innen oft Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden. Für Angehörige kann dies eine große Herausforderung darstellen, da sie sowohl emotional als auch physisch vor große Veränderungen gestellt werden. Mit dem Projekt „Schulung Familiäre Pflege“, das vom Land Tirol gefördert wird, bietet das BKH Schwaz nun auch praktische und theoretische Pflegeberatung für Angehörige an. Die Schulung besteht aus zwei Teilen und unterstützt Angehörige bei ihren täglichen Pflegeaufgaben.

In den Schulungseinheiten erhalten die Teilnehmenden Informationen, Tipps und aktive Hilfestellungen für den Alltag. Dies ermöglicht es, die Pflege und Betreuung zu Hause effektiver zu gestalten und die Lebensqualität sowohl der Pflegebedürftigen als auch ihrer pflegenden Angehörigen zu steigern.

Die Schulungen dauern pro Termin 3 Stunden. Treffpunkt ist immer um 16:00 Uhr beim Portier im Erdgeschoss.

Foto: shutterstock.com

Schulungstermine 2023 & 2024

Jänner 2024: Teil 1: 23.01.2024; Teil 2: 30.01.2024
Februar 2024: Teil 1: 20.02.2024; Teil 2: 27.02.2024
April 2024: Teil 1: 23.04.2024; Teil 2: 30.04.2024
Mai 2024: Teil 1: 21.05.2024; Teil 2: 28.05.2024
September 2024: Teil 1: 17.09.2024; Teil 2: 24.09.2024
Oktober 2024: Teil 1: 22.10.2024; Teil 2: 29.10.2024
November 2024: Teil 1: 19.11.2024; Teil 2: 26.11.2024

Wir bitten um Anmeldung per Email an bianka.feistritzer@kh-schwaz.at oder telefonisch unter +43 5242/600 – 1801.

Herzliche Gratulation!

Luisa De Marco
Lindenstraße, im September

Elias Johann Hausgenoss,
Burgstall, im September

Tobias Tipotsch
Schwendau Dorf, im September

Aurelia Wegscheider
Lindenstraße, im September

Amira Hotter
Schwendberg, im September

Juna Maria Eberharter
Schwendau Dorf, im Oktober

Vincent Elias Fankhauser
Johann-Sponring-Str., im Oktober

Hanna Klocker
Schwendberg, im November

Peter Maximilian Rahm
Neu-Burgstall, im November

Leopold Eberl
Neu-Burgstal,im November

Sport- und Freizeitanlagen Hippach - Ramsau - Schwendau

Sommerwelt Hippach

In der Sommerwelt Hippach ging es während des vergangenen Sommers sprichwörtlich wieder „heiß“ her. Nach etwas verhaltenen Witterungsbedingungen zum Saisonstart zeigte sich der Sommer zunehmend von seiner besseren Seite und besonders im August durften sich Einheimische und Gäste noch um traumhafte Badetage erfreuen. Die erstmalig in der Sommerwelt stattfindende Life–Radio Sommertour konnte damit am 18. August unter hochsommerlichen Bedingungen stattfinden. Der tolle Spätsommer ermöglichte zudem einen Freibadbetrieb bis 12. September.

Den diesjährigen Saisonabschluss feierte man dann jedoch wieder mit gemischten Gefühlen, immerhin musste man sich nach vielen Jahren von Kioskpächterin Simone Dornauer verabschieden. Dies geschah jedoch auch mit einem lachenden Auge, schließlich wünschen das Sommerwelt Team ihrer Simone alles Gute im Mutterschutz und gratulieren auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Infrastrukturell konnte man die Sport- und Freizeitanlage Hippach-Ramsau-Schwendau wieder nachhaltig weiterentwickeln. Im Zuge des angrenzenden Neubaus des Kindergartens Schwendau wurde in die Erneuerung der bestehenden Fernwärmeleitung investiert. Der „Parkplatz Sommerwelt“ an der Zillerpromenade wurde im Zuge einer Asphaltierungsmaßnahme modernisiert und mit einer Parkraumbewirtschaftung ausgestattet. Zudem sind für das kommende Jahr die Erneuerung eines Tennisplatzes sowie die Montage einer PV-Anlage vorgesehen und bereits in Planung.

Die Sommerwelt Hippach bedankt sich an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern, Vereinen, Partnern und Betrieben und wünscht einen guten Start in die kommende Wintersaison. Bis bald!

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **5. März 2024!**
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Energie Tirol, Lydia Sürth, zilleralfoto.at; Titelseite: Adobe Stock

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen

Schweiberer Mathias
Schöser Hoisl

Sporer Theresia
Stuana Thresal

Gschösser Elisabeth
Siminer Lis

Schlauer Fritz
Brunnenstube

Bischofer Theresia
Zimmerer Thresal

Schöser David
Eben David

Sporer Richard
Ummerland Richard

Eberharter Jakob
Baggn Joggl

Kreidl Rosa
Göttstätt Rosal

Emma Hanser
Heiser Emma

Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel

Landeshauptmann Anton Mattle übergibt am 8. November im SZentrum Schwaz die Tiroler Ehrenamtsnadel an Daum Hans und Sporer Christian. Hans war über vier Jahrzehnte im Ausschuss des WS Hippach-Schwendau in den Funktionen als Obmann, Stellvertreter der sportlichen Leitung, Kassier und Beirat tätig. Christian wiederum schulterte viel Arbeit in seiner 20jährigen Tätigkeit als Obmann der BMK Hippach. Den beiden Geehrten gilt der Dank für ihre unermüdliche unentgeltliche Arbeit zum Wohl der Vereine, ihrer Loyalität und ihrer Ausdauer.

Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

Kindergarten Burgstall

Brot backen

Kräutergachtl

Bärentanz

St. Martin Laternenumzug

Besuch der Obstpresse

Vogelfütterung im Winter

Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögeln über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot. Verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.

„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“, so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

Kindergarten Schwendau

Wir dekorieren weihnachtlich

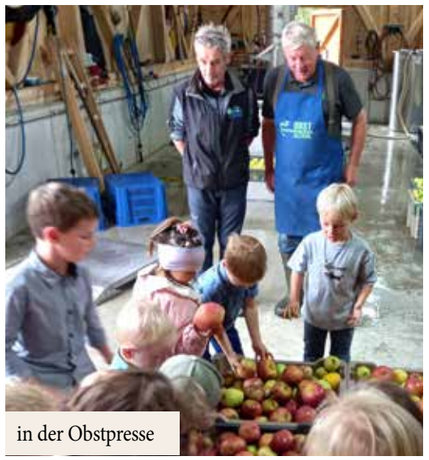
Erntedankfeier

Herbstzeit im Hippacher Kindergarten

Seit Kindergartenbeginn war bei uns wieder viel los: Bruno Vitamini und Zahnputzfee Michi vom Avomed besuchten uns, wir gingen zur Bank um unsere Sparbüchsen auszuleeren, anlässlich des „Tag des Apfels“ besuchten uns Conny und Irena vom Gartenbauverein und brachten uns leckere Äpfel. Hans, unser Waldaufseher, besuchte uns beim Waldtag und half tatkräftig mit.
Marie Brunner und ihre Mama Karin haben uns mit besonders leckerem Seelzelten versorgt - herzlichen Dank dafür!

Gemeinsam mit Pfarrer Piotr feierten wir ein wundervolles Laternenfest! Danke an alle, die uns immer unterstützen!

Kindergarten Auenland



in der Obstpresse

Schulvorbereitung

Natur im Herbst

Zimmerhäuslmühle anschauen - Danke Albin!

MEHR FOTOS AUF vs-hippach.tsn.at

Volksschule Schwendau-Hippach

Laufschule mit Gerhard Holzknecht

Besuch beim Strasserhäusl

Jause von den Bäuerinnen

Apfeljause von Hannes und Vroni Sporer vom Klammsteinhof

Besuch der Polizei

Pony ABC

Ab sofort ist die Volksschule Schwendau-Hippach ausschließlich unter der Tel. 05282/ 22 600 - 30 zu erreichen!

VS Schwendberg

Am Mittwoch den 4. Oktober ging es für die Kinder der VS Schwendberg zum Fichtenschloss. Das Wetter spielte uns in die Karten, sodass wir fast alleine das tolle Schloss und die Spielemöglichkeiten erkunden konnten. Wir konnten es voll und ganz ausnutzen, folgedessen war es ein absolutes Highlight.

Danke dem Obst- und Gartenbauverein für die guten Äpfel.

Vielen Dank unseren Bäuerinnen für die gesunde Jause.

Neues Team bringt frischen Wind ins Kam'in

Das Jugendzentrum Kam'in, ein fester Treffpunkt für junge Menschen in unserer Gemeinde, steht vor spannenden Veränderungen. Unter der Leitung von Ines Klaassen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine aufregende Zeit, da mit Melanie Kupfner und Benjamin Eberharter zwei neue Gesichter das Team verstärken.
Ines, eine erfahrene Jugendbetreuerin mit einer Leidenschaft für die Förderung junger Talente, übernimmt die Leitung des Jugendzentrums. Mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität strebt sie danach, das Zentrum zu einem Ort zu machen, an dem Jugendliche sich nicht nur treffen, sondern auch entwickeln und entfalten können.

Die neuen Mitarbeiter Melanie und Benjamin bringen frischen Wind in das Team. Melanie, eine angehende Lehrerin und Inklusionspädagogin, ist darauf bedacht, ein unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem Jugendliche ihre Interessen entdecken und ihre Fähigkeiten ausbauen können. Benjamin, ein erfahrener Sozialpädagoge mit einer handwerklichen Ausbildung als gelernter Tischler, bringt seine Begeisterung für Handwerk mit ein und plant, das Zentrum mit einem breiten Angebot an Aktivitäten zu bereichern. Gemeinsam bilden sie ein Team, das darauf ausgerichtet ist, das Jugendzentrum Kam`in zu einem Ort der Vielfalt, Kreativität und Gemeinschaft zu gestalten. Sie freuen sich darauf, gemeinsam mit den jungen Menschen Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen, die die Bedürfnisse und Interessen der Besucherinnen und Besucher widerspiegeln.

Das Jugendzentrum Kam`in lädt alle herzlich ein, vorbeizuschauen und die neuen Gesichter kennenzulernen. Mit diesem dynamischen Team verspricht das Zentrum eine aufregende und bereichernde Zeit für alle, die Teil dieser lebendigen Gemeinschaft sein möchten.

Traditionelle Frauenwallfahrt

Am Nationalfeiertag machten sich rund 70 Frauen des Seelsorgeraumes Aschau-Hippach-Dornauberg auf, zur traditionellen Frauenwallfahrt. Dieses Jahr ging es nach Osttirol, nach Obermauern, zur Wallfahrtskirche Maria Schnee. In Virgen angekommen, feierten wir gemeinsam Gottesdienst, bei dem auch eine Gruppe Bäuerinnen aus dem Pinzgau mitfeierten und der von Pfarrer Piotr und Pfarrer Fritz Kerschbaumer aus Virgen, zelebriert wurde. Nach der wichtigen Zeit der Andacht und des Gebetes blieb noch Zeit für das gesellige Beisammensein und den erheiternden Austausch. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an Vorbereitung und Durchführung der Wallfahrt beteiligt waren, der Pfarre Virgen für die freundliche Aufnahme, für das gemeinsame Gebet und die netten Stunden.

Text: Hannes Dreml / Fotos: Stefanie Wechselberger

Beauftragungen im Seelsorgeraum

Es wurden insgesamt 10 Personen aus unserem Seelsorgeraum von unserem Pfarrer Piotr als Kommunionhelfer:in und/oder Wortgottesdienstleiter:in beauftragt. Sie haben im Mai bzw. Juni die dafür erforderlichen Kurse der Diözese absolviert bzw. zur Auffrischung absolviert. Die Referentin Christines Drexler hat sie bestens auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Pfarrer Piotr freut sich, dass sich immer wieder Menschen für Dienste in der Kirche gewinnen lassen bzw. auch Menschen, die schon lange Dienste verrichten sich zur Weiterbildung bereit erklären. Folgende Worte sagte Pfarrer Piotr im Gottesdienst: "Im Mai und Juni fanden die von unserer Diözese organisierten Schulungen für neue Kommunionhelfer- und WoGo-Leiterlnnen statt. Im Rahmen der Verfeinerung und Entwicklung der erworbenen Fähigkeiten konnten daran auch diejenigen teilnehmen, die diesen Dienst bereits ausüben. Im Namen des Generalvikars bin ich ermächtigt, den schon Tätigen die Bestätigungen der abgeschlossen Fortbildung zu übergeben, die neuen WoGo-Leiter:innen und Kommunionhelfer:innen zu diesen Diensten in der Kirche zu beauftragen und ihnen die Beauftragungsdekrete zu überreichen."

Die Ausbildung zur Kommunionhelfer:in haben absolviert:
Thomas Gams, Albin Hanser, Martina Klausner, Theresia Rauch, Marie-Sophie Kirchler, Anita Tipotsch

Die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiter:in haben absolviert:
Thomas Gams, Marie-Sophie Kirchler, Bärbl Sandhofer, Anita Tipotsch

Liebe WoGo-Leiter- und Kommunionhelfer:innen, ich danke euch für eure Bereitschaft diese Dienste in unserer Pfarre wahrzunehmen. Euch, liebe Gläubige, bitte ich den Dienst dieser Frauen und Männer anzunehmen, sie zu unterstützen und für sie zu beten.

Kinder zeichnen, malen, basteln die Mutter Gottes

Im Seelsorgeraum Aschau-Hippach-Dornauberg gab es im Rosenkranzmonat Oktober eine sehr wunderschöne Aktion für Kinder und deren Familien.„Zeichne, male, bastle gemeinsam mit deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern die Mutter Gottes!“ Kreativität war hier sehr willkommen. Fertige Kunstwerke konnten in die Sakristei oder ins Pfarrbüro gebracht werden. In unseren Kirchen wurde eine Sonderausstellung der Bilder organisiert. Bis Ende Oktober konnte man sie in den jeweiligen Pfarrkirchen bestaunen. Die Kinder konnten ihre Bilder am Sonntag, den 29. Oktober nach der Hl. Messe abholen und wieder mit nach Hause nehmen.
Als Dankeschön erhielten sie ein kleines Geschenk, nämlich ein Puzzle.

Erntedank in der Pfarre Hippach

Bei traumhaften Wetter fand das diesjährige Erntedankfest der Pfarrgemeinde Hippach am Sonntag, den 17. September 2023, statt. Der Gottesdienst von Pfarrer Piotr Patyk am Musikpavillon, musikalisch gestaltet von der Bundesmusikkapelle Hippach, wurde von zahlreichen Vereinen und Gottesdienstteilnehmern besucht. Nach der Feierlichkeit am Musikpavillon machte sich die Pfarrgemeinde auf dem Weg nach Laimach, um das Allerheiligste durch die Gemeindestraßen zu tragen. Angeführt von der Bundesmusikkapelle Hippach und der Schützenkompanie Hippach startete der Zug zu den drei Altären, die auf dem Weg, liebevoll geschmückt, aufgebaut wurden. Die Mitgestaltung an den drei Altären, mit den Fürbitten, übernahmen die Kommunionkinder, die Ortsbäuerinnen von Schwendau und Schwendberg-Laimach, der Vizebürgermeister von Schwendau und der Pfarrgemeinderat Hippach sowie der Bürgermeister von Hippach. Die Chorgemeinschaft Hippach kümmerte sich um die musikalische Gestaltung. Die Erntedankkrone, die von den Jungbauern Schwendberg-Laimach angefertigt wurde, war auch dieses Jahr eine große handwerkliche Leistung.

Ein großer Dank geht an alle Vereine, die bei diesem Fest mitgewirkt haben: Bundesmusikkapelle Hippach, Schützenkompanie Hippach, Chorgemeinschaft Hippach, Ortsbäuerinnen Schwendberg-Laimach, Ortsbäuerinnen Schwendau, Jungbauern Schwendberg-Laimach, Feuerwehr und Jungfeuerwehr Hippach-Laimach, Veteranen Hippach, Gemeinderäte Hippach und Schwendau und Pfarrgemeinderat Hippach.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Auf die Minis ... fertig ... los!

Am 04. November ging in Hippach unsere Reise los. Die Ministranten aus Ginzling und Hippach machten sich auf nach Aschau, wo unser diesjähriger Mini-Tag war. Gemeinsam mit unseren Betreuerinnen verbrachten wir dort einen großartigen Tag voller Spiel, Spaß und Bastelei. Gestartet haben wir mit einer gemeinsamen Andacht mit unserem Herrn Pfarrer Piotr, die wir natürlich selber gestaltet haben. Danach erwartete uns eine spannende Reise in verschiedenen Stationen. Eins sei verraten: Nur gemeinsam sind wir stark. Natürlich haben wir auch das Tanzbein geschwungen und das Lieblingslied „Pata Pata" - der Kulthit unseres Kindercamps - gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer getanzt. Ein gemeinsames Essen sowie eine besondere Abschlussrunde krönten den genialen Tag.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Herrn Pfarrer Piotr sowie allen Ehrenamtlichen und Minibetreuerinnen bedanken. Der größte Dank und das größte Lob gilt unseren fantastischen Ministranten der Pfarren Ginzling, Hippach und Aschau. Ihr seid einfach großartig! Und wenn auch DU zu unserer genialen Mini-Truppe zählen willst und eine tolle Zeit mit uns verbringen möchtest, dann freuen wir uns auf dich.

Die Minibetreuerinnen der Pfarren
Ginzling, Hippach und Aschau.

Katholisches Bildungswerk Zillertal

Am Freitag, den 20.Oktober fand im Pfarrsaal Aschau die Gründungsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Zillertal (Diözese Innsbruck) statt.

Als Leiterin konnte Anita Tipotsch gewonnen werden. Sie wird sich zusammen mit ihrem Team (Kathrin Neuner, Andrea Scheiterer, Karin Singer, Anton Höllwarth) für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. Ein Bildungswerk leiten heißt, Bildung und ein lebendiges Miteinander vor Ort zu gestalten, Netzwerker:in zu sein und Menschen zusammen zu bringen, für aktuelle Themen zu brennen und den Austausch anzustoßen.

Der ehemalige Caritasdirektor Georg Schärmer referierte über ein gelebtes, harmonisches Miteinander. Ebenfalls anwesend waren Norbert Spangler, der die diözesanen Bildungseinrichtungen betreut, und Zdenko Stevinovic, Leiter des Katholischen Bildungswerks Tirol, für den Bildungseinrichtungen „Orte des Wissens, des Dialogs und des Miteinanders" sind. Anton Höllwarth

Herzliche Einladung

Unser Pfarrer Mag. Piotr Patyk lädt alle Menschen des Seelsorgeraumes, die am 24. Dezember alleine zuhause wären, zu einer Weihnachtsfeier ein.

24.12.2022
15.00 -18.30 Uhr
Widum Hippach

Anmeldung bis spätestens 22.12. im Pfarrbüro Hippach: Tel. 05282 - 3631 oder pfarre.hippach@dibk.at
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte bei der Anmeldung mitteilen!

Trauerraum

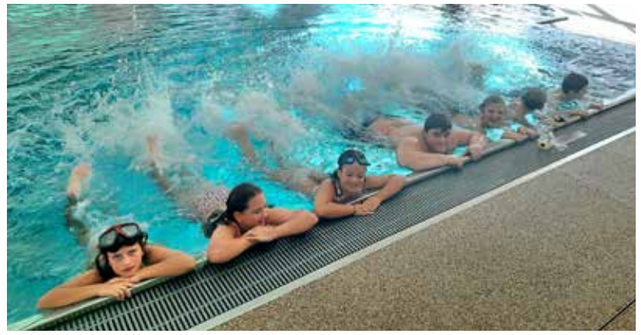
Der Trauerraum war ein Angebot seiner ganz persönlichen Trauer, Raum zu geben. Ruhig werden, innehalten, sich besinnen, an liebe Menschen denken, Verletzungen heilen, Mut und Hoffnung schöpfen, ein Platz zum Verweilen. Dies sollte unser kleiner Trauerraum in der Marienkapelle für euch sein!

Kennenlerntage der Mittelschule Hippach

Der Start an der Mittelschule ist für Volksschüle:innen oftmals mit gemischten Gefühlen verbunden. Vieles ist neu oder anders: Die Schülerinnen und Schüler wurden in neue Klassen eingeteilt, haben neue Schulfächer und werden von neuen Lehrpersonen unterrichtet. Um diese aufregende Anfangsphase zu bewältigen und damit sich die Kinder wie auch Lehrerinnen und Lehrer besser kennenlernen, übernachteten die 1a und 1b Klasse im Haus Gufl am Tulferberg. Die spannende Reise begann mit einer kleinen Wanderung. Nach 1,5 Stunden kamen wir am Haus Gufl an. Dort lernten sich die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse besser kennen und mussten auch als Team verschiedene Aufgaben lösen. Unter anderem wurden Konzentrations- und Vertrauensübungen gemacht und es wurde eine Kugelbahn mitten im Wald und nur mit jenen Dingen, die man im Wald findet, gebaut.

Am Abend haben wir den spannenden Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen. Der nächste Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Daraufhin wurde zusammengepackt und wir gingen zur Kugelbahn, wo unser Ausflug endete. Die Kennenlerntage haben den Schülerinnen und Schüler gezeigt, wie wichtig eine Gemeinschaft ist und sie werden sich noch lange daran zurückerinnern.

Schwimmtage: Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen haben zwei Tage in den Hallenbäder Mayrhofen und Aschau verbracht. Am Donnerstag stand der Schwimmstil "Brustschwimmen" und am Freitag das "Kraulen" im Fokus. In Stationen konnten die Kinder ihre Schwimmtechnik verbessern. Mit verschiedenen Übungen und Spielen wurde ihr Vertrauen zum Wasser und ihre Sicherheit im Wasser gestärkt. Neben dem Schwimmen wurden auch die Baderegeln besprochen, welche mittels eines Quiz überprüft wurden. Alle Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß.



Bericht und Fotos: Lisa Gschösser, BEd

Gemeinsam Stark – Mit Tieren Sinne stärken

Der zu Beginn 2023 neu gegründete Verein „Gemeinsam Stark – Mit Tieren Sinne stärken" mit Sitz in Hippach ermöglicht Bewohnerinnen und Bewohnern in sozialen Einrichtungen, Zeit mit Tieren zu verbringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Regelmäßig fahren Obfrau Martina Kainer und Melanie Niederkircher mit ihren Helfer:innen gemeinsam mit den Miniaturpferden Edi, Zanzibara und BriSue sowie den Meerschweinchen und der Therapiehündin Nala (derzeit in Ausbildung) in soziale Einrichtungen und Senioren- und Pflegeheime und bieten ein pferde- und tiergestütztes Programm, welches dazu geeignet ist, die Koordination, die Merkfähigkeit und die Sinneswahrnehmung zu trainieren sowie soziale Kompetenzen zu stärken. Eine willkommene tierische Auszeit, die mit sehr viel Spaß verbunden ist. Dabei ist das Motto: „Nicht höher, schneller, weiter, sondern achtsamer, langsamer, bewusster."

Warum ist das tiergestützte Training so wertvoll? Die amerikanischen Miniaturpferde erobern nicht nur die Herzen im Sturm, sondern sind als einzige Minipferderasse mitunter auch als Blindenführpferde anstelle von Blindenhunden erfolgreich im Einsatz. Miniaturpferde sind durch ihre Größe optimal für den Einsatz in sozialen Einrichtungen geeignet. Sie können stubenrein werden, sind sehr menschenbezogen und animieren zum Mitmachen. Die drei Pferde des Vereins sind also wichtige Motivatoren, die Menschen dort abholen, wo sie gerade stehen. Pferde werten nicht und geben Selbstvertrauen. Auch die Meerschweinchen und die Labradorhündin Nala sind wichtige Co-Trainer.

Die kreativen Spiele und Aktivitäten mit den Tieren regen die Phantasie der Menschen an und trainieren die Grob- und Feinmotorik. Beim Streicheln, Pflegen und Füttern werden die Sinne angeregt, auch das Mitgefühl und das füreinander Dasein spielt hier eine wichtige Rolle.

Die Vorteile tiergestützter Arbeit sind hinlänglich bekannt und in vielen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen erwiesen. Diese positiven Aspekte des Tieres als Gefährte und Eisbrecher werden vom Verein „Gemeinsam Stark" beim tierischen Einsatz genutzt. Die Tiere helfen durch ihr Einfühlungsvermögen Vertrauen, vor allem Selbstvertrauen, aufzubauen. Mit ausgewählten Gedächtnisspielen werden Alltagsfähigkeiten gezielt trainiert. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern unvergessliche und schöne Momente zuermöglichen.

Die Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich. Um die Fixkosten (zB. Tierarzt, Trainingsmaterialien, Stallmiete usw) abzudecken, ist der Verein auf Spenden angewiesen und freut sich über jede Unterstützung:

IBAN: AT70 3632 2000 0514 6246,
BIC: RZTIAT22322
www.gemeinsamstarkmittieren.at
Facebook/Instagram: gemeinsamstarkmittieren

Seniorenclub Schwendau

Auch im Herbst war wieder allerhand los im Verein. Im September wanderten wir zur Grieralm in Tux. Eine Fotoschau über alle Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zeigten uns unsere Fotografen Franz und Inge Thallmann.
Auch eine Wanderung auf den Penken zur Stieralm und zur Granatkapelle stand auf dem Programm. Dankenswerterweise lud uns der Theaterverein Hippach am 7. Oktober zur Aufführung „der Soachkochl-Spuk“ ein, wo wir uns blendend amüsierten. Im Oktober fand eine Törggelefahrt zum Unterfinserhof in Lajen mit schmackhaften Törggele-Menü statt. Die Heimfahrt verzögerte sich wegen vieler Staus ziemlich, dies tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch.

Die letzte Wanderung für heuer führte uns gemütlich am Ziller entlang zum Freizeitpark nach Zell am Ziller. Das Turnen mit Manfred hat auch wieder begonnen und er fordert uns jedesmal ganz schön. Am 21. November feierten wir den Abschlussgottesdienst am Burgschrofen mit unserem Pfarrer Herrn Mag. Piotr Patyk, den er sehr schön gestaltete. Danach waren wir im Gasthof Burgschrofen zu Kaffee und Kuchen eingeladen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

Der Adventeinladung der Landjugend folgten wir gerne und danken für ihr Engagement für uns ältere Menschen. Mit einem großen Dankeschön an alle, die uns immer wieder unterstützen, wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Der Ausschuss des
Seniorenclubs Schwendau

Feuerwehr Schwendau

Reservistenausflug der Feuerwehr Schwendau
Beim diesjährigen Reservistenausflug, am 29 Juli, sind wir mit unseren Kameraden zum Verbundkraftwerk in Mayrhofen gefahren. Anschließend ging es weiter zum Schlegeisspeicher mit Besichtigung der Staumauer. Daniel Sporer, Mitarbeiter vom Verbund und Betriebsfeuerwehr-Kommandant, hat uns eine sehr interessante Besichtigung organisiert. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Beim Gashof Breitlahner verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Feuerlöscher-Überprüfung
Am 21. Oktober hat die Feuerwehr Schwendau eine Feuerlöscher-Überprüfung organisiert. Benni und Matthias von der Firma Kerschbaumer haben die Löscher überprüft, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Für die Verpflegung sorgten unsere Feuerwehr-Kameraden. Herzlichen Dank für die Spenden der Besucher.

Ein Leichtathletik-Jahr voller Überraschungen

Das Sportjahr 2023 der Zillertaler Leichtathleten zeichnete sich durch viele Überraschungen, sportliche Erfolge und einige Feierlichkeiten aus.

Überraschend und sehr erfreulich startete Andrea Obetzhofer ein erfolgreiches Comback im vergangenen Winter und bildet seitdem mit Madeleine Huber und Lisa Rauch eine kleine, fruchtbringende Trainingsgemeinschaft. Gerade die gemeinsamen Krafteinheiten in der Garage des Cheftrainers Christian oder die gemeinsamen Kugel- und Speereinheiten beflügeln die Mädls.

Sportlich haben wir nahtlos an die vergangenen Jahre anschließen können. Madeleine Huber brillierte mit 2 Österreichischen Vizemeistertiteln in der Klasse U20 und U23, gesamt 7 Tiroler Meistertiteln in den Klassen U20 bis AK. Andrea Obetzhofer gewann den Tiroler Vizemeistertitel im Kugelstoßen der Frauen und will im kommenden Winter wieder einen Hallen-Mehrkampf bestreiten. Lisa Rauch gewann in der abgelaufenen Saison 3 Tiroler Meistertitel und wurde in die Sport-Handelsschule in Innsbruck aufgenommen. Antonia Dengg und Anna Dornauer konnten sich in ihrer Altersklasse U14 sowohl in den Einzeldisziplinen als auch im Mehrkampf im vorderen Drittel platzieren. Als Belohnung durften beide Mädls bei den Österreichischen Mehrkampf-Meisterschaften in Schwaz an den Start gehen, wo Sie einen guten Platz im Mittelfeld erreichten.

Im Herbst folgten anlässlich 25 Jahre Zillertaler Leichtathletik einige Feierlichkeiten und auch ein Sportevent in Hippach. Der Zulauf an jungen Mädls und Jungs ist seither beachtlich.

Der Verein möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen unterstützenden Firmen, den Gemeinden und den Schulen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Michi Rauch, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz immer für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht.

Warten aufs Christkind

Um die Zeit zu verkürzen, warten wir auch heuer wieder gemeinsam aufs Christkind!

Wer? alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren
Wann? am 24. Dezember ab 14:00 Uhr
Wo? Haus der Gemeinden Hippach/Schwendau

Im Anschluss begleiten wir die Kinder zur Kinderweihnacht in die Pfarrkirche Hippach.

Landjugend Schwendau

SEI DABEI!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Schützenkompanie Hippach

Am 12. November 2023 fand unser alljährlicher Schützenjahrtag mit anschließender Neuwahl statt. Ein recht herzliches „Vergelts Gott“ an die Bundesmusikkapelle Hippach und unseren Pfarrer Piotr Patyk für die sehr schöne und feierliche Gestaltung der Messe. Im Anschluss an die Messe fand die Kranzniederlegung für die Gefallenen der Weltkriege statt. Darauf folgten einige schneidige Salven für unsere Jubilare, die BMK Hippach, unsere Neuschützen und die Wirtsleute statt.

Der neue Ausschuss

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchbichlhof konnte Obmann Andreas Rauch 72 Marketenderinnen und Schützen sowie Ehrenmitglieder und Ehrengäste begrüßen. Es folgten die Berichte des Obmanns, Hauptmanns und Kassiers.

Neuwahl des Kommandos

Nach 30 intensiven Jahren hat sich unser Hauptmann Fritz Sandhofer dazu entschlossen, das Kommando in neue Hände zu legen. Der bisherige Oberleutnant und Hauptmann Stv. Martin Geisler wurde einstimmig zum neuen Hauptmann der Schützenkompanie Hippach gewählt. Hauptmann Fritz Sandhofer wurde ebenfalls einstimmig zum Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Hippach gewählt.

Lieber Martin, wir wünschen dir alles Gute und viel Freude als unser neuer Hauptmann!

Lieber Fritz, vielen Dank für deinen Eifer und deine Einsatzbereitschaft für den Verein und für das gesamte Schützenwesen. Danke für dein bisheriges Wirken und wir freuen uns auf viele weitere nette Jahre Kameradschaft.

Neuwahlen Ausschuss

Der neu gewählte Vereinsausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Hauptmann Martin Geisler, Hauptmann Stv. Oberleutnant Franz-Josef Fankhauser, Obmann Leutnant Andreas Rauch, Obmann Stv. Leutnant Max Fankhauser, Schriftführer Schütze Lukas Spitaler, Schriftführer Stv. Leutnant Johannes Geisler, Kassier Hauptmann Martin Geisler, Kassier Stv. Schütze Martin Gredler;
Beiräte: Ehrenhauptmann Fritz Sandhofer, Leutnant Hansjörg Eberharter, Leutnant Siegfried Hauser, Leutnant Friedl Eder, Marketenderin Brigitta Egger, Fähnrich Lukas Hollaus, Fähnrich Christian Troppmair, Schütze Lademeister Georg Rohrmoser, Waffenwart Bernhard Sporer;

Wir gratulieren den neu gewählten Ausschussmitgliedern recht herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren Tätigkeiten. Besonders möchten wir uns bei Johann Kainzner und Josef Bradl bedanken, die ihre langjährige Arbeit im Ausschuss beendet haben.

Die Geehrten: Friedl Eder, Erwin Rainer, Georg Jürgen Paasch, Josef Troppmair, Benedikt Troppmair, Hannes Rauch

Für die langjährige Mitgliedschaft bei den Schützen durften wir folgende Ehrungen verleihen:
für 40 Jahre
Leutnant Friedl Eder
für 55 Jahre
die Schützen Benedikt Troppmair, Erwin Rainer, Josef Troppmair, Georg Jürgen Paasch
für 60 Jahre
Oberleutnant Hans Rauch

Die Schützen Josef und Stefan Eberharter erreichten beim Regimentsschießen hervorragende Schießleistungen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten wir wieder einige Neuschützen und Marketenderinnen in unserer Kompanie angeloben. Ihnen wünschen wir viel Freude in unserem Verein. Nach dem formellen Teil unserer Jahreshauptversammlung stärkten wir uns bei einem ausgezeichneten Mittagessen im Gasthof Kirchbichlhof und genossen einen netten Nachmittag unter Kameraden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer, der BMK Hippach, den Feuerwehren, Bäuerinnen, Jungbauern, Veteranen, Gemeinden, dem TVB und allen Vereinen, die das Jahr über mit uns zusammenarbeiten. Schützen Heil!

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Hippach

Herbstreise Lago Magiore

Vom 14. bis 18. Oktober führte uns die diesjährige Herbstreise ins Tessin und der Lombardei nach Lago Magiore, Comersee, Luganersee und Mailand. Nach einer gemütlichen Anreise am 1. Tag in unsere Unterkunft in Varese führte uns bereits der 2. Tag zum Comersee mit Besichtigung von Como und weiter zum Luganersee mit Führung in Lugano. Am 3. Tag wartete auf uns das Schiff zur Erkundung der borromäischen Inseln mit Aufenthalt auf der Isola Bella und Isola Madre mit Rückfahrt nach Stresa. Am 4. Tag ging es nach Mailand. Im Rahmen einer Stadtführung konnten wir die vielen Sehenswürdigkeiten dieser Stadt wie die Mailänder Scala, die Galeria Vittorio Emanuele oder den weltbekannten Mailänder Dom besichtigen bevor uns der 5. Tag nach einer kurzen Mittagspause in Brixen wieder zurück nach Hause führte. Alles in Allem eine Reise mit unvergesslichen Eindrücken von einer einzigartigen Landschaft.

Isola Bella

Herbstfest

Das diesjährige Herbstfest unter dem Motto „Schnabulieren und Huagachten“ fand am 27. Oktober beim Metzgerwirt in Laimach statt. Die bekannt gute Küche verwöhnte uns mit einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menü. Zum Jahresausklang wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit. Möge Weihnachten zumindest in unseren Kreisen friedvoll begangen werden.

Feuerwehr Laimach

Am Samstag, den 30. September verließ die Jugendfeuerwehr Laimach ihr Einsatzgebiet und fuhr nach Hintertux zum Natureispalast. Nach der Gondelfahrt von 1500 auf 3250 Meter Seehöhe begaben sie sich auf die Reise in das Innere des Eispalastes. Die Kinder konnten mit großem Staunen im Gesicht die Höhle bewundern. Ein großer Dank gilt Roman Erler, der uns auf diese Führung eingeladen hat. Bedanken möchten wir uns auch bei der Hintertuxer Gletscherbahn für die Ermäßigung der Tickets für die Berg- und Talfahrt. Ein Ausflug der definitiv weiter zu empfehlen ist!

Foto: zillertalfotoat

Am 25. Oktober luden wir die fleißigen Helfer vom Fest zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend ins Gasthaus Christlwirt in Hippach ein. Wir bedanken uns nochmal für die Hilfe beim heurigen Fest. Wir hoffen, dass wir auch 2024 am 17. August auf tatkräftige Unterstützung zählen können.

Am Freitag, den 3. November durften wir unsere Gesamtprobe am Schwendberg im alten „Gruben“ Stall abhalten. Dieser war eingeraucht, mit Hindernissen versehen und mit vielen „verletzten“ Kindern gefüllt. Somit war es eine herausfordernde Atemschutzübung.

Danach lud uns Bernhard Rohrmoser mit Familie zum Essen ein. Danke für die Stärkung! Danke auch an Bürgermeister Alexander Tipotsch für die Bierspende.

Bei der Atemschutzleistungsprüfung am Samstag, dem 11. November 2023 im Gerätehaus der Feuerwehr Fügen, konnten zwei Trupps der Feuerwehr Laimach die Leistungsprüfung der Stufe 1 in Bronze erfolgreich absolvieren:

<u>Trupp Laimach 1 (Bronze):</u>
HFM Eberharter Michael,
OFM Tobias Troppmair
OFM Mader Moritz

<u>Trupp Laimach 2 (Bronze):</u>
BM Spitaler Patrik
FM Spitaler Michael
OFM Mader Moritz

Das Kommando sowie die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Laimach gratulieren recht herzlich zu dieser tollen Leistung!

Rückblick auf ein musikalisches Jahr

Auch dieses Jahr war für die Bundesmusikkapelle Hippach wieder von einigen musikalischen Highlights geprägt. „Grenzenlos - Eine Reise durch Europa“ - unter diesem Motto gab die Musikkapelle nach monatelanger, intensiver Probenarbeit am 17. Mai 2023 ihr alljährliches Frühjahrskonzert im Europahaus Mayrhofen. Kapellmeister Helmut Brugger stellte auch dieses Jahr wieder ein besonderes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen, das die Stärken seiner Musikantinnen und Musikanten eindrucksvoll hervorhob.

Fotos © BMK Hippach

Am 14. Juni 2023 startete die Bundesmusikkapelle Hippach mit dem Eröffnungskonzert beim Musikpavillon Hippach in den diesjährigen Konzertsommer. Jeden Mittwoch wurde das musikalische Können erneut unter Beweis gestellt. Das Programm, welches von traditioneller Marschmusik über grandiose Solodarbietungen bis hin zu allseits bekannten Filmmusiktiteln reichte, lockte jede Woche aufs Neue wieder zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer aus nah und fern zu diesen Konzerten. Auch die Bundesmusikkapelle Rattenberg gastierte für ein Austauschkonzert in unserem Musikpavillon. Highlight des Konzertsommers war mit Sicherheit der 23. August: Dieser Abend wurde von den Nachwuchsmusikerinnen und -musikern im Jugendorchester eröffnet, danach gab es die Premiere der von Kapellmeister Helmut Brugger zusammengestellten Oberkrainer-Partie, und anschließend gab die gesamte Kapelle noch ein kurzes Platzkonzert zum Besten. Auch das beliebte Wunschkonzert und die Abende, an denen die Schwendauer Bäuerinnen mit ihren hausgemachten Zillertaler Krapfen für das leibliche Wohl sorgten, gehörten ohne Frage zu den Höhepunkten der Saison. Neben einem Auswärtskonzert anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schiestl‘s Sunnalm am Horberg und einigen weiteren Ausrückungen, wie dem Schützen-Bataillonstreffen in Laimach, stand in diesem Jahr auch wieder das „Hippacher Musikfest“ auf dem Programm, welches am 20. August 2023 beim Musikpavillon über die Bühne ging.

Dass eine Musikkapelle nicht nur musizieren, sondern auch marschieren kann, wurde am 03. September 2023 in Mayrhofen bewiesen. Dort fand im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich „200 Jahre BMK Mayrhofen“ das diesjährige Bezirksmusikfest des Blasmusikverbandes Zillertal statt, wo sich die Bundesmusikkapelle Hippach gemeinsam mit vielen anderen Kapellen des Tales einer Marschbewertung stellte.

Um den musikalischen Sommer noch gebührend ausklingen zu lassen, ging es im September für die BMK Hippach in den wohlverdienten Ausflug nach Schladming. Dort fand das „Hier sind wir per du“-Festival statt, bei dem sich die Musikantinnen und Musikanten das Können einiger bekannter Blasmusikgrößen hautnah anhören konnten.

Im Herbst fanden dann noch einmal die allerletzten Proben für dieses Jahr statt, denn auch für das traditionelle Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Hippach wurden wieder eindrucksvolle Stücke einstudiert. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthof Garberwirt wurde Christian Sporer zu seiner 20-jährigen Tätigkeit als Obmann gratuliert, bevor die Musikantinnen und Musikanten das heurige Musikjahr gemütlich ausklingen ließen.

Die BMK Hippach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Zuhörern, Gönnern und Freunden – ohne sie wäre ein so intensives Musikjahr wie dieses nur halb so schön, denn der Applaus und ein volles Publikum sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musikanten. Danke dafür!

Jahresrückblick 2023 - TC Raiffeisen Hippach

Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und als Tennisclub Raiffeisen Hippach können wir auf eine durchaus bewegte Saison zurückblicken.

Die Saison startete für uns bereits im Jänner mit dem 8. Winterdoppelturnier 2023 in der Tennishalle in Zell. Dabei zählte man so viele Nennungen wie noch nie und musste sogar dem ein oder anderen Doppel absagen, da man durch die Halle mit den Plätzen begrenzt war. Auch für den kommenden Jänner ist unsere nächste Ausgabe des Winterdoppelturniers (07.01.2024) bereits wieder randvoll ausgebucht. Parallel dazu wurde Ende Feber erstmals wieder ein Winter Jugendturnier (ebenfalls in der Halle in Zell) ins Leben gerufen. Auch dieses Turnier fand regen Andrang und war ein toller Erfolg.
Früh in der Sommersaison stand mit Start Anfang Mai wie immer die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft auf dem Programm. Dabei war unser Verein mit gesamt 9 Mannschaften (davon 3 Jugendmannschaften & 2 Seniorenmannschaften) vertreten. Hervorzuheben aus der wirklich positiven Saison ist sowohl die Teilnahme an der Finalrunde durch die U11 Mixed Mannschaft und auch der geschaffte Klassenerhalt unserer 1. Damenmannschaft, die sich in der Tirolerliga halten konnte. Somit sind sie auch im kommenden Jahr in der höchsten Spielklasse Tirols dabei. Ende August wurde dann erstmalig unser neues Turnierformat mit dem 1. Raiffeisen Daviscup ausgetragen. Das neue Spielsystem, welches es in der Form in Tirol bis dato noch nicht gab, fand bei den Teilnehmer:innen super Zuspruch und gibt Anreiz dazu, diese Turnierserie weiter auszubauen.

Von Juli bis Oktober fanden dann die internen Clubmeisterschaften statt. Dabei konnte sich erstmalig in Abwesenheit unserer bisherigen Nr. 1 (Daniel Pfister) unsere Trainerin und Nr. 1 bei den Damen, Michelle Wechselberger bei dem Top Bewerb (Einzel Mix) zur Clubmeisterin küren.
Beim 3. Turnier des Zillertaler Raika Jugendcups, der Kinderolympiade (mit gut 40 TeilnehmerInnen) und dem Erwachsenen-Kind Doppel zum Saisonschluss am 07.10. kamen auch unsere Nachwuchstalente nicht zu kurz und hatten sichtlich Spaß am Tennissport. Anschließend und zum Saisonausklang wurden alle an dem Tag noch zum Groiggnessen eingeladen. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und Partnern, dem Team der Tennisschule Treffpunkt, unseren fleißigen Helferinnen und Helfern, Grillmeister Markus sowie allen Mitgliedern und Besuchern unserer Tennisanlage, die die vergangene Saison zu dem gemacht haben, die sie war – unvergesslich lässig.

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI DABEI!

nächster Termin siehe Homepage

Anmeldung bei Anita Schragl 0664 122 26 41

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben!
Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 20,-

nächster Termin siehe Homepage

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Samstag **13.4.** 19: 30 Uhr

Lesung mit Krimi- und Bestsellerautor Andreas Gruber

Der am 28. August 1968 in Wien geborene Schriftsteller Andreas Gruber ist nicht nur sympathisch, sondern auch ausgesprochen erfolgreich. Bevor er mit dem Schreiben begann, absolvierte er nach der Hochschulreife ein Wirtschaftsstudium an der Universität Wien. Anschließend arbeitete er für ein Pharma-Unternehmen in der österreichischen Hauptstadt. Nebenbei war er als Autor tätig. Nach und nach wurde ihm seine eigentliche Berufung bewusst und er entschied sich 1996 endgültig für die Schriftstellerei. Der Erfolg als Autor ließ nicht lange auf sich warten. Schon ein Jahr später wurden seine ersten Kurzgeschichten in Fanzines und Anthologien veröffentlicht. Fakt ist: Wer Krimi Fan ist, dem werden definitiv auch die Andreas Gruber Bücher gefallen.

Öffnungszeiten Bibliothek: Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr | Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr | Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau hippach.bvoe.at | facebook.com/BibliothekHippach bibliothek@hippach-schwendau.at 43 (0)5282 22600-19

So, das war's - Wir sagen Danke!

Zum Abschluss der diesjährigen, besonders erfolgreichen Spielsaison, möchte sich das gesamte Team der Volksspielgruppe Hippach bei allen Sponsoren, Gönnern, Freunden, Einheimischen, Gästen, bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne sowie bei den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es wor gewaltig! "Iatz winsch ma ollnen a schiana Weihnachtszeit und hoffentlach sech ma ins nagschts Jåhr gsund und munter wieder do ba ins an Theatersaal!"

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

LANDESFEUERWEHR SKIMEISTERSCHAFT

27.01.

Rennparadies Unterberg

Mayrhofner Bergbahnen

WSV HIPPACH

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Laimach

Mayrhofen Hippach · MOUNTOPOLIS by Mayrhofner Bergbahnen · Raiffeisenbank Hippach-Hart